



ev. luth.  
**Johannesgemeinde**  
Völksen • Alvesrode • Mittelrode

Gemeindebrief



## Während ich diese Zeilen schreibe...

an dem wohl letzten sonnigen Sommerwochenende, bringen die Nachrichten fast täglich erschütternde Meldungen über das Flüchtlingsdrama. Heidenau, Salzhemmendorf, Nauen, die A4 bei Wien, gekenterte Boote...

Erschreckend. Und die Hoffnung ist gering, dass sich die Meldungen bis Oktober ins Positive gewandelt haben.

„Was ist los in der Welt“, fragen sich viele. Dabei ist die Liste der Probleme noch länger.

Die Sorge um die Natur, die Folgen der Klimaveränderung rutschen hier leicht ans Ende der Sorgenliste.

Nun, liebe Leserinnen und Leser, vielleicht gibt es ja jemanden, der jetzt gerne den Rat lesen würde: Ziehen Sie einfach morgen früh die Bettdecke wieder über den Kopf, schlafen Sie bis zum Frühjahr, dann sind auch die dunklen Tage vorbei und alles ist wieder gut.

Aber es gibt keine evangelische Patentlösung wie „es wird alles wieder gut, glaube nur“.

Und doch!

Zum Einen unser christliches Menschenbild, die biblischen Erzählungen von Männern und Frauen, die fliehen mussten und Schutz suchten und fanden. Die Gebote der Nächstenliebe und der Auftrag, sich um die Schwachen der Gemeinschaft, die Entrechteten, die Verfolgten zu kümmern

sind klar in unserer Bibel ausgedrückt.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, werden nun auch in Völkzen mehr Flüchtlinge angekommen sein. Und ich wünsche mir nicht nur von unserer Gemeinde, dass diese Menschen herzlich, offen begrüßt und hilfsbereit begleitet werden. Dass diese Menschen erfahren: Ja, hier bin ich in Sicherheit, brauche keine Angst vor Verfolgung, Anfeindung oder gar Gewalt zu haben. Hier können wir Ruhe und Frieden finden und unsere Seelen gesunden. Rechte Parolen haben und bekommen hier keinen Raum.



Flüchtende aus dem Kosovo 1999

An Völkzen war mir bei meinem ersten Besuch aufgefallen, dass „man“ einander hier grüßte. Einander wahrnehmen, dazu braucht es nicht erst einer langen Geschichte miteinander, einander grüßen, dies wird in allen Sprachen verstanden. Und ein Lächeln verschenken, das tut nicht weh und ist ein kleines, persönliches Zeichen.

## Liebe Gemeinde,

Und weil Gott uns Menschen geschaffen hat und uns auf ganz unterschiedliche Glaubensweisen in eine Beziehung mit sich gerufen hat, dürfen wir im Nächsten auch ein Kind Gottes sehen. Und SEINE bunte Kinderschar bereichert doch das Leben ungemein.



Ankunft in Friedland 1947

„Früher gab's so was nicht! Das war früher besser.“ Doch immer nur vergangenen Zeiten nachtrauern hilft nicht, die aktuellen Probleme zu lösen. Und es ist auch Resultat der Handlungen früherer Generationen, dass wir nun mit vielen dieser Probleme und Krisen konfrontiert sind.

Und ja, ich vertraue darauf, dass dieser Gott, der befreit, der mit-geht, der mit-leidet, uns Wege aufzeigen wird, zu erkennen wo wir helfen, etwas ändern, die Hand reichen, aber auch Grenzen aufzeigen müssen, doch auch hoffen dürfen. Denn unsere Zeit liegt in seinen Händen.

Einen gesegneten Herbst!  
Ihr Reinhard Surendorff

zum 1. August hat sich der Ev.-luth. Kindertagesstättenverband Calenberger Land für die Kirchenkreise Ronnenberg und Laatzen-Springe gegründet. Die Johannesgemeinde ist eines der fünfzehn Gründungsmitglieder. Der KiTa-Trägerverband ist nun Träger aller ev.-luth. Kindertagesstätten in den angeschlossenen Gemeinden. Dies bedeutet Erleichterung bei der täglichen Verwaltung und personellen Vertretungen. Zugleich vertritt der Verband die Interessen der Verbandsmitglieder gegenüber den verschiedenen Kommunen, mit denen alle KiTas eng zusammenarbeiten.

**Die Visitation wird von Ende September bis Mitte Oktober sein. Der Gottesdienst dazu ist der Erntedankgottesdienst in Alvesrode.** Im November wird sie der KV nachbesprechen.

**Für die Grundschulkinder gibt es vom 16. bis 20.11. erstmals in Völkzen eine Bibel-Woche** in Kooperation mit Grundschule und St. Andreas Gemeinde Springe. Zuvor laden wir **am 7.11. herzlich ein zum Tag des diakonischen und sozialen Einsatzes (9.30 Uhr bis 13 Uhr).** Wir freuen uns über rege Teilnahme.

Ihnen allen wünschen wir eine hoffentlich goldene Herbstzeit; bewahren Sie sich einen Rest Sommer im Herzen und ein Lächeln für den Menschen, der Ihnen begegnet.

Ihre Heike Meyer für den Kirchenvorstand



# + + + Ernten + + + Danken + + + Teilen + + +

*Von Pastor Reinhard Surendorff.*

Erntedank, das ist die Zeit der Farben. Bunt ist der Blätterwald. So mancher wäre gerne wieder Kind, kein Blätterhau-fen wäre sicher. Typisches Rascheln löst sich ab mit dem Rauschen des Windes. Und wie besonders es riecht! Nicht nur im Wald. Noch scheint der Geruch des gemähten Getreides in der Luft zu liegen, doch die Felder sind längst umgepflügt, es riecht nach schwerer Erde.

Es ist die Zeit, da die saftigen Früchte der Obstbäume nach Sonne und Sommer schmecken. Längst wurde eingekocht, wo die Zeit es zulässt und der Garten es hergibt. Rotgolden sticht der Kürbis mit seiner imposanten Größe aus der Fülle der Gaben hervor. Neben den Strohballen sind die viel kleineren Karottenbüschel, ja selbst die Äpfel und Birnen erst auf den zweiten Blick auszumachen. Im Korb liegen die Kartoffeln unscheinbar neben den Walnüssen. Das Honigglas strahlt neben dem Laib Brot.

All dieses und noch viel mehr steht liebevoll aufgestellt vor dem Altar, über dem die Erntekrone schwebt.

Erntedank, da klingt etwas von Vergangen-heit und heiler Welt mit. Von Bauernhöfen im Dorf. Von Erntehektik und der Ruhe danach. Von Viehwirtschaft.

Doch dieses Heile-Welt-Bild gehört sicher der Vergangenheit an.

Die Landwirtschaft leidet unter dem Preiskampf für Milch, Fleisch, Getreide

oder auch Ackerland, das kostbar ist wie noch nie; häufig wird sie nur noch als Neben-erwerb geführt oder ist längst auf Energiegewinnung angelegt.

Und auf der anderen Seite

stehen wir, die Verbrau-cher, und wünschen uns möglichst niedrige Lebensmittelpreise.

Gleichzeitig wun-dern wir uns über Skandale, die in Hüh-nerfarmen oder der Lebensmittelindustrie aufgedeckt werden.

Dabei müssen fast alle rechnen beim Haushaltsgeld und hätten trotzdem gerne das Beste auf dem Teller. Was nun?

Unser Erntedankfest hat seine Wurzeln im überlieferten und noch heute im Ju-dentum gefeierten Wochenfest (Shavuot) und dem Laubhüttenfest (2. Mose 23,16; 34,22).

Diese Feste trafen bei der Verbreitung des Christentums auf uralte, lokale Tra-ditionen mit ähnlichem Anliegen, die Dankbarkeit für die Gaben des Feldes gegenüber einer Gottheit auszudrücken. Bewusst war allen Traditionen: Dass der Mensch ernten kann, ist nicht allein Ver-dienst seiner eigenen Hände Arbeit. Über allem gibt es eine Macht, die uns aus Gna-de und Liebe all dies schenkt.

Erntedank, das Fest, an dem wir Gott,



dem Schöpfer unsere Dankbarkeit zei-gen, für seine Liebestat. Etwas, das noch heute gilt oder gelten sollte, denn bei allem Wissen - unser Tun hat Grenzen.

Nun legt uns das Neue Testament nicht nur diese Feste ans Herz, sondern weist uns darüber hinaus auf unsere Verantwor-tung hin. Was uns geschenkt wird, was und dass wir ernten können ist nicht selbst-verständlich. Erklärbar ist vieles von Gottes Schöpfung, doch nicht alles ist nachahmbar.

Gottes Schöpfung ist kostbar. Wir le-ben von ihr und in ihr. Darum ist es klar, dass wir unsere Lebensbasis zerstören, wenn wir sie zerstören. Sie ist uns anver-traut. Für nachfolgende Generationen, für alle Menschen.

Inzwischen ist nicht zu übersehen, wo die Menschheit nicht verantwortungsvoll mit Gottes Schöpfung umgegangen ist. Wo Raubbau, Gewinnstreben vor Wert-schätzung, Achtsamkeit und einem be-hutsamen Umgang mit den Ressourcen standen.

Und noch ein Aspekt:

„Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit an-deren zu teilen. Denn das sind die Opfer, die Gott gefallen“ (Hebr 13,16).

Gerade in diesen Zeiten dürfen wir nicht vergessen, dass bei all unserer Arbeit, unserem Können und Tun, doch es auch immer einen Anteil gibt, der nicht in un-serer Hand liegt. Darum danken wir. Und Jesus Christus hat uns gezeigt, wir dürfen unsere bedürftigen Nächsten nicht aus den Augen verlieren. Dank zieht die Be-reitschaft zum Teilen nach sich.

Fünfundzwanzig Jahre ist es her, seit der Osten Deutschlands Hilfe brauchte. Aus der Freude und Dankbarkeit für die Wie-dervereinigung erwuchs auch das Ver-ständnis, hier müssen wir massiv helfen und unterstützen. Nun bedrohen Kriege, Hunger, Not die Menschen in Afrika, im Nahen Osten und in vielen anderen Län-dern. Und wieder ist unsere Hilfe, unsere Bereitschaft zum Teilen gefordert. Jetzt ist unser Land als Ganzes gefragt. Und auch hier sollten die Dankbarkeit und Freude über das hier erreichte (bei allen Sorgen im Lande) dazu führen, die Her-ausforderungen anzupacken.

Hier müssen es nicht materielle Dinge sein; Zeit, Bereitschaft die noch Frem-den willkommen zu heißen, Offenheit, Hilfe bei der Eingewöhnung sind ebenso wichtig.

Erntedankfest, ein Moment, der uns vor Augen führt, wie reich wir eigentlich be-schenkt worden sind und werden. Und wo die Freude darüber unsere Herzen und Hände öffnet, um davon etwas wei-ter zu reichen.





Elektrotechnik die begeistert

Heinfried Severin

Bohlweg 23  
31832 Springe/OT Völksen  
Tel. 0 50 41 / 770 89 08  
Fax 0 50 41 / 770 89 09  
Handy 0172 / 104 40 80  
info@elektro-severin.de  
www.elektro-severin.de

Planung und  
Ausführung von:

- Elektroinstallation
- Beleuchtungstechnik
- Antennenbau
- Sprechanlagen
- Einbruchmeldeanlagen
- Nachstromspeicherheizung
- Vermietung von Baustromverteilerschränken
- Verkauf von Elektrogeräten
- Photovoltaik



ICHTE STAUDENANLAGE

EN GRÄSERN UND BOCHENFERN

pflegeleichte Staudenpflanzungen  
Obstbaumschnitt \* Gartenpflege  
Trockenmauern \* Steinanlagen \* Wasser

Ich gestalte Ihren Garten nach Ihren Wünschen  
und pflege ihn einmalig oder regelmäßig.

Dipl.-Ing. Ulrike Giebel

Im Tränkefeld 13  
31832 Springe OT Völksen  
Tel.: 05041 / 80 29 29  
E-Mail: ulrikegiebel@arcor.de

Individuelle  
Gartenpflege  
und naturnahe  
Gartengestaltung

Meiers Blumenscheune

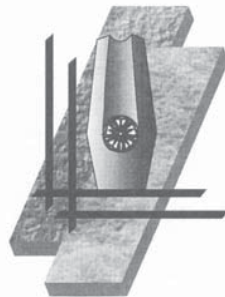
- Topfpflanzen
- Beet- und Balkonpflanzen
- Tontöpfe und -schalen, Kerzen
- Blumenerde, Kompost, Torf und Rindenmulch
- Speisekartoffeln
- Erdbeeren und Äpfel zur Saison
- Wein und Weingelee und Winzeressig

Des Weiteren übernehmen wir Dauergrabpflege und Grabbepflanzungen

Inh. Dirk Meier  
Pattensen-Schulenburg  
Grünes Tal 8  
Tel.: 05069 / 3298

Karl-Heinz  
Dziubek

MARMOR  
GRANIT  
GRABMALE



Karl-Heinz Dziubek · Diekesbeeksweg 9 · Stadt Eldagsen  
Telefon (0 50 44) 283 · Telefax (0 50 44) 86 24 · dziubek@gmx.de



## Wichtige Änderungen für unserm Friedhof

Von Günter Gerber.

Auf öffentlich zugänglichen Wegen dürfen keine glyphosathaltigen Pflanzenschutzmittel mehr zur Unkrautvernichtung verwendet werden. Das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat mit dem Erlass vom 6. Mai 2015 dieses Verbot aus Vorsorgegründen erteilt, da die Weltgesundheitsorganisation kürzlich Glyphosat als wahrscheinlich gefährlich einstufte.

Dieser Wirkstoff, der z.B. in dem Produkt Round Up® enthalten ist, wurde auch für die Wegebehandlung gegen Unkraut auf unserem Friedhof verwendet. Leider gibt keine echte Alternative für diesen Wirkstoff.

Was bedeutet das für unseren Friedhof? Bisher gab es für alle Wege auf dem Friedhof zwei Pflegegänge pro Jahr. Mit dem Wegfall des Unkrautvernichtungsmittels würde sich die notwendige Arbeit zukünftig auf mindestens acht bis zehn Pflegegänge erhöhen. Jedem muss dabei klar sein, dass dies mit erheblich mehr Kosten verbunden sein wird.

Der Friedhofsausschuss und der Kirchenvorstand haben am 17. August mit

unserem Friedhofsgärtner eine kostengünstige Lösung gesucht und sind zu folgender Entscheidung gekommen:

Wir werden an einigen Wegen die Kantsteine entfernen und sie mit Rasen begrünen. Nicht betroffen sind hiervon Grabstellen, die schon eingefasst sind.



Mit diesem Vorgehen können wir gleich mehrere Probleme lösen:

- Wir müssen die Pflegepauschale nicht massiv erhöhen
- Die dicken Steine, die auf den Wegen immer wieder hochkommen, wären verschwunden und die Wege so besser zu begehen
- Unser Friedhof würde in vielen Bereichen grüner und auch schöner werden
- Allerdings: Bei Regen könnte es feuchte Füße geben, vorausgesetzt man hat nicht das richtige Schuhwerk dabei. Dieser Einschränkung könnte man allerdings leicht Rechnung tragen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für unser Bemühen, auch weiterhin einen schönen und würdevollen Friedhof zu haben.

Der Friedhofsausschuss



## Gedanken zum Erntedank

Von Beate Rusek

„Und wenn du satt geworden bist, dann vergiss nicht zu danken...“ -

„Nachernte“ im Hinterhof oder die große Verschwendung!

Täglich hungern etwa eine Milliarde Menschen weltweit und das nicht, weil es an Lebensmitteln mangelt. Zu viele Lebensmittel landen im Müll, weil zum Beispiel das Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten ist, obwohl sie durchaus noch genießbar wären.

In Supermärkten fängt man bereits drei Tage vor diesem Datum an, die Produkte auszusortieren. Zu alledem erwarten auch wir in den Geschäften ein konstant breitgefächertes Sortiment an Waren.

Ein weiteres Problem ist die fehlende Infrastruktur in Ländern mit niedrigerem Einkommen.

Ein Großteil der Güter geht schon bei der Ernte, auf dem Transportweg und bei Lagerung verloren.

In Ländern mit hohem Einkommen dagegen, gehen mehr Lebensmittel verloren, weil sie nicht der Verkaufsnorm der EU (Größe oder Ästhetik) entsprechen.

chen. Alle diese Kriterien haben rein gar nichts mit der nutzbaren Qualität der Produkte zu tun!

In Zahlen gefasst, werden pro Jahr etwa 1,3 Milliarden Tonnen (ein Drittel aller Lebensmittel) weggeworfen, so die Schätzung der Welternährungsorganisation FAO.

**ERNTEDANK!??  
DAS IST DOCH ALLES AUS  
DEM SUPERMARKT!**



Irgendwie erscheint das alles skandalös angesichts der Tatsache, dass es zunehmend übergewichtige Europäer und Nordamerikaner gibt - und eben auf der anderen Seite etwa eine Milliarde Menschen, die hungern müssen.

Wir, Produzenten und Verbraucher, müssten unseren Lebensmitteln wieder eine größere Wertschätzung entgegenbringen und gewissenhafter mit ihnen umgehen.

Wie lange können und dürfen wir uns diese Art von Ressourcenverschwendung noch leisten? Auch angesichts der Tatsache, dass die Größe der Weltbevölkerung in naher Zukunft rasant zunimmt.

Inzwischen gibt es sogenannte Mülltaucher, die nachts in die Hinterhöfe der Supermärkte eindringen und sich an aussortierten Lebensmitteln bedienen, deren Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten ist. Sind sie auf dem richtigen Weg? Viele dieser Nahrungsmittel wären sicherlich noch einige Wochen oder sogar mehrere Monate haltbar.

Das ist Erntedank auf ganz besondere Weise: Nachernte der Überfluss- und Wegwerfgesellschaft.



## Gott, du Schöpfer und Erhalter!

DU TUST GROSSES  
AN UNS UND AN DEINER WELT.  
DIE ERDE BREITEST DU VOR UNS AUS  
UND LÄSST SIE HERVORBRINGEN,  
WAS UNS NÄHRT...  
... ALLE KREATUR SPÜRT DEINE GÜTE,  
ALLES, WAS ATMET, ALLES, WAS DAS  
LICHT SUCHT.  
AUCH DIE DUNKELHEIT HAST DU  
GESCHAFFEN,  
UM UNS WOHL ZU TUN.  
TAG UND NACHT DIENEN DIR  
UND ALLEN, DIE DU GESCHAFFEN HAST.  
ALLES, WAS IST,  
GIBST DU ANFANG UND ENDE.  
ALLES, WAS LEBT,  
BEHÜTEST DU MIT DEINER FÜRSORGE.  
DU LÄSST UNS ALLE DINGE ZUM GUTEN DIENEN.  
WIR ERFAHREN DEINE WEISHEIT UND  
GÜTE.  
DARUM DANKEN WIR DIR:  
FÜR DAS WERK UNSERER TAGE UND  
FÜR DIE RUHE UNSERER NÄCHTE;  
FÜR ALL DAS, WAS DU AN UNS GEHEILT  
HAST  
UND WAS DU UNTER UNS  
WIEDER ZUSAMMENBRINGST.  
DEINEM WORT TRAUEN WIR,  
AUF DEINE GÜTE HOFFEN WIR.  
SEI UNTER UNS MIT DEINEM GEIST  
UND SEGNE UNSER HÖREN UND  
REDEN,  
SINGEN UND BETEN. AMEN

AUS DER LITURGIE



**HEISSMANGEL****Inh. Sigrun Jacob**Gartenstraße 12, 31832 Völksen  
Tel. 05041.81325**Wäscheannahme:**Di. + Mi. von 13.30-18.00 Uhr  
Do. von 13.30-17.00 Uhr**Bügelservice von**

- Hemden
- Blusen
- T-Shirts
- Jeans-Hosen
- Kitteln

*Frisches vom Gänsekamp*

- Hofladen: Kartoffeln, Eier, Dosenwurst, Gemüse u.v.m.
- Fleisch von Rind, Hähnchen und Heidschnucke (auf Bestellung)
- Blumen vom Feld zum Selbstpflücken

Familie Sustrath, Alvesroder Str. 10, 31832 Springe (Völksen, an der K 216) 05041.8687



**Hildegard Braukmann**  
exam. Krankenschwester

- Fußpflege, Fußbad inclusive
- schonende Behandlung durch moderne Nasstechnik
- B / S® Spangentechnik bei einwachsenden Nägeln
- Nagelpilzbehandlung
- Schuhe für lose Einlagen
- Hausbesuche

**Praxis für Fußpflege und Kosmetik**

**Iris Dittrich**  
exam. Kinderkrankenschwester

- Kosmetik, Hautanalyse inclusive
- erleichtertes, gewebeschonendes Ausreinigen durch apparative Kosmetik
- Ozonbehandlung
- Iontophorese - zur Wirkstoffeinschleusung in tiefere Hautschichten
- Sugaring

Kapellenstrasse 8a · 31832 Springe · Tel.: 05041.989498



**LARS FRICKE**  
MALERMEISTER

**Ausführung sämtlicher Malerarbeiten**

**Wandbelags- und Tapezierarbeiten**

**kreative Mal- und Spachteltechniken**

**moderne Fassaden- und Wohnraumgestaltung**

**Wärmedämmarbeiten**

**Bodenbelagsarbeiten**

Steinkrüger Str. 12 · 31832 Springe · Tel.: 05041/779050 · mobil: 0174/1682013 · info@meister-fricke.de · www.meister-fricke.de

**ERNTEN – DANKEN – TEILEN**

Gedanken aus einem Gespräch mit dem Vorsitzenden der Springer Tafel, Uwe Lampe

Von Matthias Griethe.

Wie aktuell ist das Thema „Ernten – Danken – Teilen“? Ist unsere Zeit nicht eher von „Kaufen – Unzufriedensein – Wegwerfen“ bestimmt? Uwe Lampe bestätigt: „Wir

Deutschen sind als Nörgler auf hohem Niveau bekannt.“ In Auslandseinsätzen seien ihm bei Menschen in einfachsten Verhältnissen Dankbarkeit und Zufriedenheit aufgefallen. „Lernen wir es neu, unseren Wohl-

stand wertzuschätzen und zu genießen.“ *Wie passt zur Wertschätzung, dass wir eine Überfluss- und Wegwerfgesellschaft sind?* Wegwerfen scheint für viele die einfache und bequeme Lösung zu sein. Verkaufen lässt sich vieles kaum noch. Welche Werte darin noch stecken, zeigt die erstaunliche Geschichte der bundesweiten Tafelarbeit und seit fast acht Jahren die der Springer Tafel. So geben Geschäfte Lebensmittel an die Tafel, nur weil die mittlere Haltbarkeitsdauer weniger als zwei Wochen beträgt. Inzwischen profitieren davon etwa 3.000 berechnete Personen im Springer Einzugsbereich.

„Jeder gibt, was er kann“ ist das Konzept der Tafel, ein praktisches Beispiel für „Teilen“. Geschäfte geben kostenfrei weit mehr als nur das vorgenannte Lebensmittelbeispiel. Über 50 Mitarbeiter geben

Zeit und Kraft, um das Gespendete abzuholen, zu sortieren, abzapacken, auszugeben und bei Überschüssen sogar noch andere Tafelarbeiten damit zu beglücken. Manche spenden und unterstützen auch mit Geld.

*Was ist die Motivation, dass sich viele diese Mühe machen? Dabei erhalten sie dafür noch nicht einmal von jedem Dank, weil manche meinen, einen Anspruch auf diese Unterstützung zu haben.* Uwe

Lampe sagt, es macht glücklich und zufrieden, konkret zu helfen. Jeder merkt, sein Mitwirken bei dieser Lebensmittelversorgung ist wichtig und sinnvoll - und es bewegt etwas.

Abschließend verrät Uwe Lampe, dass in Springe die Planung eines neuen Projektes weit vorangeschritten ist: Ein Soziales Kaufhaus. Dann kann „Danken – Teilen“ noch in anderer Weise konkret werden. Positive Beispiele an vielen Orten zeigen, dass Menschen bereit sind, gute und nicht mehr benötigte Möbel, Kleider und andere Gegenstände an ein Soziales Kaufhaus zu geben, wenn es gut und schnell zu erreichen ist. Das Kaufhaus wird ein Ort sein, wo man in bunter Vielfalt erleben kann, wie gut wir es hier haben und wie schön es ist, miteinander zu teilen – im Kaufhaus nicht kostenfrei, aber zu sehr günstigen Preisen.



Springer Tafel

## Wie wollen wir in Zukunft leben?

Von Kristin Surendorff-Belder

Diese Frage stellt sich meinem Mann und mir in letzter Zeit, auch angeregt durch unsere beruflichen Erfahrungen, immer wieder und auch im Freundeskreis ist sie inzwischen ein wichtiges Thema. Wir sind die mittlere Generation, zwischen den inzwischen sorgebedürftigen Eltern und den eigenen Kindern, die so langsam dabei sind, flügge zu werden.

Unsere Gesellschaft verändert sich. Wir sind in Deutschland zu einer alternden Gesellschaft geworden. Immer mehr Menschen werden aufgrund der guten Lebens- und Gesundheitsbedingungen immer älter, gleichzeitig werden immer weniger Menschen geboren.

Die Auswirkungen sind klar erkennbar: Da derzeit immer noch die Familie, in welcher Form es auch sei, die verbindliche Form von Fürsorge ermöglicht, wird sich hier in Zukunft vieles verändern.

In Familien wird auch heute noch für einander gesorgt, für die kleinen Familienmitglieder ebenso wie für die alten und kranken oder auch sterbenden. Dieses System Familie leistet Unglaubliches - allerdings schon jetzt mit Veränderungen. Die Last der Sorge in der Familie ruht derzeit nur auf sehr wenigen Schultern. Meist ist es nur eine Person, die für die sorge-

bedürftigen Familienmitglieder zuständig ist. Mit zukünftig immer weniger jüngeren Menschen müssen sie später für noch mehr Angehörige da sein. Gleichzeitig sind sie aber auch als ArbeitnehmerInnen gefragt, denn auch dort wird in Zukunft ein Mangel herrschen. So sind inzwischen immer mehr Familienmitglieder berufstätig, weil dies für die Versorgung der Familien auch wirtschaftlich notwendig ist. Diese Berufstätigkeit findet dort statt, wo es passende Arbeit gibt. Wer kümmert sich nun aber um die Kinder, Alten, Kranken und Sterbenden?

Hier sind wir als Gesellschaft im Kleinen gefragt. Wir müssen Wege finden, anders und fürsorglicher miteinander umzugehen, wir dürfen die Familien nicht alleine lassen und der Staat kann die notwendige Unterstützung in Zukunft auch nicht finanzieren. Professionelle Pflegekräfte sind schon heute kaum noch zu finden und dies wird vermutlich nicht besser werden.

Wie also wollen wir in Zukunft leben? Hier können wir von anderen Ländern lernen. In Afrika und auch in Indien gibt es schon ganz andere Formen des Sorgens füreinander. Sicher ist das auch eine Frage der Kultur, dennoch könnten wir einiges in unsere Gesellschaft übertragen.



Aber auch in Deutschland und sogar ganz in der Nähe gibt es inzwischen viele Initiativen, in denen neue Formen des Zusammenlebens erprobt werden.

Es spielen viele Faktoren eine Rolle, wenn eine neue Form des „Füreinander Sorgens“ verwirklicht werden soll. Die Familien, neue Wohnformen, die Bürgerbeteiligung, die Einbindung von Professionellen, die Koordination vor Ort, die Kirche und auch die Politik und Verwaltung vor Ort. Wir müssen gemeinsam einen guten Weg für unsere Zukunft finden. Diese Wege sind überall unterschiedlich und wir hier in Völkßen müssen unseren eigenen Weg finden - aber daran führt kein Weg vorbei.

Ich möchte in Zukunft an einem Ort leben, mit Menschen, die sich umeinander kümmern und füreinander sorgen, auch wenn die Kinder aus dem Haus sind und vielleicht weit weg wohnen. Aber ich möchte auch, dass meine sorgenden Angehöri-

gen nicht überlastet werden und ihre Lebensqualität leidet. Und ich möchte ohne schlechtes Gewissen alt werden können und vielleicht sogar pflegebedürftig und dennoch wissen, ich bin in dieser Gesellschaft willkommen und werde würdevoll leben können bis zum Schluss.

Ein solcher Weg wird von Gisela Grote von „Hand in Hand im Bördeland – Generationenhilfe Bördeland e.V.“ in einem **Vortrag am Freitag, 16. Oktober um 19 Uhr** vorgestellt. Sie wird viele Aspekte im Hinblick auf „Neues Wohnen im Alter“ ansprechen. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit dem Niedersachsenbüro „Neues Wohnen im Alter“, das durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung gefördert wird ([www.neues-wohnen-nds.de](http://www.neues-wohnen-nds.de)).

Lassen Sie uns nach Wegen suchen hier in Völkßen, damit unsere Kinder und wir auch in Zukunft fürsorglich miteinander leben können!

*Am Samstag, 7.11. ist der Tag des sozialen und diakonischen Einsatzes.*

*Wir wollen mit Ihnen und den Konfirmanden von 9.30 Uhr bis 13 Uhr Kirche, Kirchengelände und Friedhof durch Putzen und Pflege verschönern.*

*Danach gibt es eine leckere Stärkung!*



Im Zentrum  
des Ortes

**Rosen**  
APOTHEKE  
DROGERIE

TELEFON  
0 50 41 – 8 13 01  
STEINHAUER-  
STRASSE 60  
31832 SPRINGE  
OT Völksen



Gesundheitszentrum  
Völksen  
Praxis für Ergotherapie

Anja Schachner | Steinhauerstraße 48 | 31832 Springe - OT Völksen  
Telefon 0 50 41 - 80 20 20 | Handy 01 72 - 15 71 201 | e-mail ergotherapie-a.schachner@web.de

**ALEXANDER BERGER**



**TISCHLERMEISTER**

FENSTER UND TÜREN,  
INNENAUSBAU, REPARATUREN,  
ROLLLÄDEN, MÖBELBAU

IM KAMPE 15 31832 SPRINGE  
TELEFON 05041/8606

Berger.Alexander@t-online.de

Wir fahren in den Garten Eden!

Von Friedegunde Gehrke.

Die Senioren der Johannesgemeinde unternahmen am 8. Juli einen Ausflug nach Velber in den wunderschönen Bibelgarten. Eine Anlage unmittelbar neben einer wunderschönen Kapelle (Bild unten) in der es 80 Pflanzen zu sehen, zu schmecken, zu riechen, zu fühlen und sogar zu hören gibt! Pflanzen die alle in der Bibel genannt werden. Sie werden hier von Dorothe Papsch und Helfern liebevoll gepflegt. Frau Papsch erklärte uns viele Gewächse und Bäume bei der Gartenführung. Nach diesem Rundgang gingen wir in die schöne kleine Kapelle, wo uns Frau Papsch die Kapellengemeinde Velber vorstellte: ein kleines Stück vom Paradies. Hier sangen wir noch das schöne Paul-Gerhard-Lied *Geh aus mein Herz und suche Freud* und wurden dann zum Kaffee in das auch sehr schöne Gemeindehaus eingeladen. An der hübsch gedeckten Kaffeetafel bekamen wir selbst gebackenen Kuchen, der uns allen sehr gut geschmeckt hat. Gegen 17 Uhr traten wir dann unsere Heimreise an. Es war ein schöner und besinnlicher Nachmittag.



Ausflug der Seniorengruppe

Mittelrode

Von Sylke Herbst. Am 10. August starteten wir zu unserem jährlichen Ausflug nach Schieder/Schwalenberg und zum Schiederstausee. Über Landstraßen durchs Lipperland nahmen wir in Schieder eine Gästeführerin auf, die unseren Bus durch ihr Lipperland dirigierte und uns viele interessante Geschichten erzählte. So kamen wir auch nach Lüdge, wo zu Ostern die Feuerräder von den Hängen in die Emmer laufen. Hier bestaunten wir die bedeutende romanische St. Kilianskirche. Der Höhepunkt war Schwalenberg, das ehemalige Künstlerdorf mit seinen wunderschönen Fachwerkhäusern. Ohne



Gästeführerin ging es nun weiter zum Schiedersee. Während einer einstündigen Rundfahrt mit der „MS Schieder“ lernten wir die unterschiedlichen Seiten des Stausees kennen und konnten dabei noch Kaffee und Kuchen genießen. Mit einer Fahrt zurück durch die herrliche Landschaft endete unser schöner Ausflug mit rundum zufriedenen Teilnehmern.





## Gerhard Dobslaw

Tel.: 05041 / 98 20 48  
Fax: 05041 / 98 96 61

**Sanitär    Heizung    Wartung**

- o Heizkessel- und Thermenerneuerung
- o Bad-Sanierung – Alles aus einer Hand -
- o Solarsysteme (Die Sonne schickt keine Rechnung)
- o Wartung Öl-/Gaskessel und Thermen
- o Notdienst
- o Schornsteinsanierung
- o Tankanlagen

Am Sportplatz 16  
31832 Springe / Völksen

E-Mail:  
ihre-heizung@onlinehome.de  
Internet:  
www.ihre-heizung.de

**Ihr Partyservice!**  
Ihre Feierlichkeiten ob groß oder klein sind bei uns in guten Händen. Nutzen Sie unseren unverbindlichen Beratungsservice.

**Ihre Fleischerei!**

- Hausgemachte Wurst
- Regelmäßige Angebote
- Mittwochs und Freitags Mittagsangebot



**Bernd Lange**  
Steinhauerstr. 52 · 31832 Springe/Völksen  
Tel. 05041/8477



## Ralf Stille Bestattungsinstitut

### Eldagsen und Umgebung

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Anonyme Bestattungen · Bestattungsvorsorge  
Sarglager und Überführungen

jederzeit persönliche Beratung auch im Trauerhaus

**Tag- und Nacht-Ruf (0 50 44) 5 38**

+ Nachrichten + + Nachlese + + Neuigkeiten +

## Johannes Kantorei

Von Anja Opitz und Laureen Welliehausen.

Am 7. September gab es ein herzliches Wiedersehen mit unserer Chorleiterin Lauren Welliehausen nach Beendigung ihrer Elternzeit. Die Freude auf beiden Seiten war groß! Sie weckte mit vielen neuen musikalischen Ideen sogleich Neugier und Spannung für die kommende Zeit. Alle haben hoch motiviert und voller Tatendrang die erste Probe genossen.

Wenn Sie sich bislang noch nicht so sicher waren, ob Sie bei uns mitsingen möchten: Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt, es auszuprobieren! Wir freuen uns auf jede neue Sängerin, ganz besonders auch auf neue Sänger.

Ausblick: Für Anfang 2016 ist wieder ein Probenwochenende in Loccum geplant.

### ++Kantorei-Vorschau++

Traditionell gestaltet die Kantorei den **Gottesdienst zum Erntedankfest am 4. Oktober in Alvesrode** mit, der dieses Jahr zugleich der Visitationsgottesdienst der Gemeinde ist. Neben Lob- und Dankliedern erklingen von Bach „Ehre sei Gott in der Höhe“, aus Mendelssohns Elias „Wirf deine Anliegen auf den Herrn“ sowohl Carl Glaesers „Ich hoffe darauf, dass du so gnaedig bist“.

Darüber hinaus sind wir zum **Ewigkeitssonntag am 22. November** mit gefühlbetonten Stücken wie Mozart's „Ave Verum“ und „Lullabye: Goodnight, my Angel“ von Billy Joel dabei.

### ++Kantorei-Rückblick++

Im Juni hat die Kantorei den Gottesdienst zu den Jubelkonfirmationen mit Stücken aus der klassisch-geistlichen Literatur musikalisch mitgestaltet.

Unser Highlight vor der Sommerpause war der Musikgottesdienst am 28. Juni, in dem wir Auszüge aus Mendelssohns 42. Psalm „Wie der Hirsch schreit“ stimungsvoll zu Gehör brachten. Die intensive Probenarbeit trug Früchte und das harmonisch musikalische Zusammenspiel aller Beteiligten erzeugte für die Zuhörer eine gelungene Darbietung. Unser besonderer Dank gilt Lauren Welliehausen, die mit ihrer zauberhaften Stimme eindrucksvoll die Sopransoli übernahm.

Lassen Sie sich überraschen: Dieses wunderschöne Werk verdient es, in seiner Gesamtheit noch einmal vorgetragen zu werden!

Nach einem ereignisreichen Jahr verabschiedeten wir bei unserem jährlichen Abschlussgrillen Michael Freiburg als Vertretung der Chorleitung. Er hat sich sehr wohl gefühlt bei uns und will den Kontakt aufrechterhalten.

Ein Dankeschön ging an Lauren Welliehausen, die während ihrer Elternzeit im Hintergrund beim Gemeindebrief, bei Planungen sowie bei diversen Stimmproben mitwirkte und - wie bereits oben erwähnt - zum Gelingen des Musikgottesdienstes durch ihren wundervollen Gesang einen persönlichen Beitrag leistete.



Besuchen Sie doch unsere Gemeindekreise -  
Sie sind herzlich eingeladen!

### Nachmittagskreis für Senioren, Völksen

einmal im Monat montags um 15 Uhr  
Termine: 12.10., 9.11.  
Friedegunde Gehrke, T. 05041.8221

### Nachmittagskreis für die ältere Generation in Mittelrode

einmal im Monat, donnerstags  
um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus  
Termine: 15.10., 19.11., 28.11.  
Sylke Herbst, T. 05044.576

### Posaunenchor

dienstags um 19.30 Uhr Gesamtchor  
Elisabeth Nöhring, geb. Ruhkopf,  
T. 05041.8025738, Mobil 0178.8519390  
Ansprechpartner für Ständchen:  
Thea Serdjukow, T. 05041.8608

### Tai-Chi-Gruppe

Matthias Westphal, T. 0177.5264529

### Besuchsdienst

Treffen nach Vereinbarung  
Pastor Reinhard Surendorff,  
T. 05041.989601

### Johanneskantorei

montags von 19.30 bis 21.30 Uhr  
Lauren Welliehausen, T. 05041.7797577

### Kreistänze der Erde

2. und 4. Donnerstag im Monat, 20 Uhr  
Barbara Berndt, T. 05041.81555

### Singen am Lagerfeuer

Lust auf Fahrtenlieder und Christliches?  
2. Freitag im Monat im Pfarrgarten oder  
Jugendraum 18.30 Uhr: 9.10. und 13.11.  
Kristin Surendorff-Belder,  
T. 0152.29067279

### Krabbelgottesdienst

Viermal im Jahr, Plakate beachten,  
Maren Beßling-Gahr T. 05041.9795196

### Kindergottesdienst (KiGo)

Im Gottesdienstplan stehen genaue Termine, kein KiGo in den Schulferien  
Völksen: sonntags 10 Uhr (s. Termine)  
*KiGo mit Beginn in der Kirche*  
Ehepaar Gennat, T. 05041.81328  
Stella Häsemeyer, T. 05041.982294  
Alvesrode: bitte fragt nach bei  
Sabine Basse T. 0152.08753741  
Martina Schrader T. 05041.63537

### Pfadfinder (VCP)

„Fledermäuse“ Jahrgang 98/00  
freitags von 16.40 bis 18.25 Uhr,  
Jakob Klüber, T. 05041.81070 und  
Nils Wachner, T. 0151.55800076  
„Wildkatzen“ Jahrgang 00/02  
donnerstags 17.30 bis 19 Uhr,  
Fyn Jonas Hientzsch, T. 0162.769432  
Thorben Wunder, T. 0157.85029694  
„Fischotter“ in Springe Jahrgang 00/02  
Gemeindehaus St. Andreas  
dienstags 15.30 bis 17 Uhr  
Sarah Blödorn, T. 0176.64892347  
„Polarwölfe“ in Springe Jahrgang 03/04  
Gemeindehaus St. Andreas  
donnerstags 17.30 bis 19 Uhr  
Kay Wegener-Giebel und  
Ulrike Giebel, T. 05041.802929  
**Demnächst neue Gruppe in Völksen**  
für Erst- bis Drittklässler!  
Vor Anmeldungen und Informationen  
bei Sophia Frede, T. 0151.75080017  
„Schneeeulen“ für Erst- bis Drittklässler  
Gemeindehaus St. Andreas  
donnerstags um 15.30 Uhr



### Kinderbrunch

vierteljährlich ab 9 Uhr, für 4 - 8 jährige,  
Termin 10.10.  
2 €/Kind, Geschwister frei  
Carola Ehlers, T. 05041. 8426

### Gitarrenunterricht

für Kinder, Jugendl. und Junggebliebene  
dienstags nachmittags  
Nils Wittrock, M. 0174 3362480, T. 0511  
4707753, Mail: nilswittrock@yahoo.de

### Eltern-Kind-Kontaktgruppen

nach Absprache, Infos im Kirchbüro

Wenn nicht anders verzeichnet, treffen sich die  
Gruppen im Gemeindehaus Völksen.

### Neugeborenenläuten

In Ihrer Familie ist ein Kind geboren?  
Sie möchten daran erinnern und zum fürbitten-  
den Gebet aufrufen? Nach Absprache läuten wir  
um 18.15 Uhr. Infos gibt Pastor Surendorff.  
Melden Sie sich in Alvesrode bei Frau Bennecke,  
in Völksen bei Herrn Beßling oder im Kirchbüro  
und in Mittelrode bei Herbsts, T. 05044.576  
oder Korthöbers, T. 05044.368

### Babysitter gesucht?

Wir helfen gerne weiter. Jugendliche im Alter  
von 13 - 17 Jahren, großteils mit Babysitteraus-  
bildung, möchten Ihr Kind begleiten.  
Info: Carmen Steininger, T. 05041.989190,  
p.steininger@schwank.de



Auch in diesem Jahr möchten wir Sie  
gerne wieder zu unserem  
**Ökumenischen Frauenfrühstück  
zum Weltgebetstag**  
am Sa, 14.11. von 9 bis 11.30 Uhr

in das ev. Gemeindehaus in Völksen einladen. Wer  
möchte, kann die Tradition vom letzten Jahr fortset-  
zen und eine kleine Überraschung für das Frühstücks-  
büffet mitbringen.

Es referiert Diakonin Uta Braun zum Thema der Spiri-  
tualität bei Kindern. Sie greift hiermit ein Thema auf,  
das besonders auch junge Frauen interessieren könn-  
te. Die Bedeutung unserer Kinder für die Gesellschaft  
spiegelt sich auch im Motto des kommenden Weltge-  
betstags wieder, der von Frauen aus Kuba gestaltet  
wird: „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“.  
Wir freuen uns auf ein leckeres Frühstück und  
anregende Gespräche,  
Helge Zdebel-Müller und Ruth Berger







Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen?  
Hiob 2, 10

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst/Veranstaltung	s. Seite
4 So 18. So. n. Tr.	Alvesrode	11.30	<b>Gottesdienst zum Erntedankfest</b> und zur Visitation, m. Abendmahl (Tr.) und JoKa	20
9 Fr	Völksen	18.30	Singen am Lagerfeuer	
10 Sa	Völksen	9.00	Kinderbrunch	35
11 So 19. So. n. Tr.	Völksen	10.00	<b>Jugendgottesdienst</b>	
	Völksen	17.00	Konzerte im Kirchgarten - Hannover Hornquintett	21
12 Mo	Völksen	15.00	Seniorennachmittag	
14. Mi	Völksen	19.30	KV-Sitzung	
15 Do	Mittelrode	15.00	Nachmittagskreis der älteren Generation	
16 Fr	Völksen	19.00	Vortrag Generationenhilfe (Gisela Grote)	12f
17 Sa	Völksen	14.30	Taufgottesdienst	
18 So 20. So. n. Tr.	Völksen	10.00	<b>Gottesdienst mit Taufe*</b>	
25 So 21. So. n. Tr.	Völksen	10.00	<b>Gottesdienst m. Abendmahl (W) Sup.i.R. deBoer</b>	
31 Sa Reformationstag	Springe	19.00	<b>Regionsgottesdienst</b> am Reformationstag St. Petruskirche	

Erntedankfest

4.10. in Alvesrode

Gottesdienst um 11.30 Uhr  
mit Visitation

Speisen und Getränke

Kaffeetafel

Die Alv. Deistermusikanten

Mehrere Chöre

Überraschungen für Kinder

Auf alle Gäste in der  
Helmut-Schmieder-Halle  
freuen sich die  
„Alvesroder 8“



Erbarmt euch derer, die zweifeln.  
Judas 22

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst/Veranstaltung	s. Seite
1 So 22. So. n. Tr.	Völksen	10.00	<b>Gottesdienst</b> P.i.R. Döring	
	Alvesrode	11.30	<b>Gottesdienst</b> P.i.R. Döring	
7 Sa	Völksen	9.30 - 13 Uhr	Tag des sozialen und diakonischen Einsatzes	13
8 So Drittletzter So. im Kirchenjahr	Völksen	10.00	<b>Gottesdienst</b>	
	Völksen	10.00	<b>Kindergottesdienst</b>	
9 Mo	Völksen	15.00	Seniorennachmittag	
10 Di	Alvesrode	18.00	Martinsumzug	25
11. Mi	Völksen	19.30	KV-Sitzung	
13 Fr	Völksen	18.30	Singen am Lagerfeuer	
14 Sa	Völksen	9.00	Ökum. Frauenfrühstück zum Weltgebetstag	19
15 So Vorletzter So. im Kirchenjahr	Völksen	10.00	<b>Gottesdienst</b> zum Volkstrauertag	
	Völksen	10.00	<b>Kindergottesdienst</b>	
	Völksen	anschl.	Andacht am Kriegerdenkmal	
	Mittelrode	Mittags	Andacht am Kriegerdenkmal	
16 Mo bis Fr 20.		9.30	Bibelwoche für Grundschulkinder	3, 25
18 Mi Buß- und Betttag	Völksen	19.00	<b>Gottesdienst</b> zum Buß- und Betttag	
19 Do	Mittelrode	15.00	Nachmittagskreis der älteren Generation	
22 So Ewigkeits-sonntag	Völksen	10.00	<b>Gottesdienst</b> zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl (Tr.) und JoKa	17
	Völksen	10.00	<b>Kindergottesdienst</b>	
	Alvesrode	12.00	<b>Gottesdienst</b> zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl (Tr.)	
	Völksen	14.30	<b>Andacht</b> in der Friedhofskapelle mit PC	17
28 Sa	Mittelrode	15.00	Weihnachtsfeier der älteren Generation	
29 So 1. Advent	Völksen	10.00	Gottesdienst	

konzerte  
im kirchgarten

So, 11. Oktober, 17 Uhr  
Hannover Hornquartett

Niccolò Passarotto, Luc van den Hove, Piotr Nowara, Barkin  
Sönmezer spielen vorwiegend Klassisches, aber Modernes ist  
nicht ausgeschlossen. Überraschungen sind Programm!  
Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.





**Alle guten Wünsche zum  
75. und ab dem 80. Geburtstag**



**Wir freuen uns über die Taufe von**



## Personelles

*Von Heike Meyer (KV).*

Veränderungen in der Johanneskrippe:  
Herr Bessel ist in die Elternzeit gegangen, Frau Kolleck und Frau Dornheim haben die Krippe zum Krippenjahresende verlassen und Sophie Tscharntke hat ihre Praktikumszeit beendet.  
Frau Wetzler hat die Krippenleitung übernommen, bis Frau Knispel aus der Elternzeit zurückkehrt. Frau Geerlings, Frau Hasenheit, Frau Mahnteil und Frau Flohr bilden mit ihr das aktuelle Krippen-Team. Wir freuen uns, dass der Wechsel im Team geordnet von statten ging und alle sich noch im alten Krippenjahr kennenlernen konnten.

Auch der Krabbelgottesdienst hat ein neues Team, lesen Sie hierzu S. 27.

Der Spielkreis wurde mit Wirkung vom 1.8. leider aufgelöst: Frau Witte hat die Leitung nach sieben Jahren aus beruflichen Gründen aufgegeben.

Frau Welliehausen ist nach Beendigung ihrer Elternzeit in die Leitung der Johanneskantorei zurückgekehrt. Herr Freiburg hat nach einem Jahr die Leitungsververtretung beendet. Auch dieser Wechsel wurde von allen Beteiligten hervorragend vorbereitet und gestaltet.

Wir danken allen hier genannten engagierten Mitarbeitenden für ihre sehr gute und wertvolle Arbeit!



**Wir gratulieren zur Trauung von**



**Wir nahmen Abschied von**



## Alle Jahre wieder - unser lebendiger Adventskalender ... ... Gastgeber gesucht ...

Wir wollen uns gegenseitig besuchen und mit Liedern, Geschichten und vielleicht einem heißen Getränk einen Moment innehalten -  
eine gute Vorbereitung auf Weihnachten!

Es freuen sich über ihren Anruf  
in Völksen Frau Gnädig T. 05041 . 8323  
in Mittelrode Ulrike Tscharntke T. 05044 . 2198003  
und in Alvesrode die Kapellenvorsteherinnen T. s. S. 40





**„Eine gute Empfehlung“**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Als Ihr Partner in allen Finanzfragen agieren wir nach der Devise  
„Ihre Freunde sind uns auch herzlich willkommen“.

Kunden werben Kunden - wie es funktioniert erfahren Sie in unserer Geschäftsstelle Völksen, Steinhauerstr. 47 in 31832 Springe, Tel. (0 50 41) 84 92 oder unter [www.vb-eg.de](http://www.vb-eg.de)



Informieren Sie sich jetzt!

Wir sind da!

**Volksbank eG**

Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg

Attraktive Prämien sichern!



**Thomas Strey**  
**BESTATTUNGEN**

Zum Oberntor 13 • 31832 Springe  
Telefon (0 50 41) 77 66 90 • Telefax (0 50 41) 77 66 91

Ich biete Ihnen meine Hilfe an nicht nur im Todesfall, sondern auch im Rahmen der Vorsorge und bin jederzeit gerne Ihr Ansprechpartner für alle Bestattungsfragen.

**Dr. Julia Niedrée**  
Rechtsanwältin

Zum Niederntor 24  
31832 Springe

Tel.: 050 41 80 282 76  
Fax: 050 41 80 282 77

[www.anwaltskanzlei-niedree.de](http://www.anwaltskanzlei-niedree.de)



**Erfahrung und Sachkenntnis in allen rechtlichen Fragen - darüber hinaus besonders im Arbeits- und Familienrecht.**

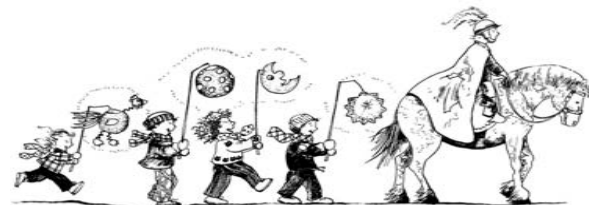


## Aus der Johanneskrippe

Hallo liebe Leser und Leserinnen, hier gibt es wieder das neuste von Fred Waschbär aus der Johanneskrippe: Ein spannendes Krippenjahr geht zu Ende, gemeinsam haben wir viel erlebt und hatten eine Menge Spaß. Leider müssen wir uns von unseren Mitarbeitern Lisa Kolleck und Maxina Dornheim verabschieden. Als neue Mitarbeiter können wir Daniela Wetzler (Leitung), Franziska Flohr, Anna Geerlings und Victoria Mahntei begrüßen. Am Ende des Krippenjahres feierten wir

ein sehr schönes Abschiedsfest an dem wir unsere „Großen Kinder“: Lilli, Neele, Mick, Samuel, Jeremy, Lennox und Till in den Kindergarten verabschiedet haben. Das soll es nun erst einmal gewesen sein, wir freuen uns auf ein schönes neues Krippenjahr, viele Grüße aus der Krippe! Ihr und Euer Fred Waschbär

**Bibel-Woche für Grundschulkinder** in Völksen  
16. - 20. November  
Infos bei Pastor Surendorff, Tel. 05041.989601  
Eine Kooperation mit der Grundschule und St. Andreas Gemeinde Springe



## St. Martin in Alvesrode ...

... am 10. 11. um 18 Uhr auf Schraders Hof.

Der Kapellenvorstand lädt wieder zum Martinsumzug ein! Wir wollen gemeinsam mit Euch und Ihnen das dunkle Alvesrode mit vielen bunten und leuchtenden Laternen und den Fackeln der Jugendfeuerwehr erhellen. Musikalisch begleiten unseren Umzug wieder die Alvesroder Deistermusikanten. Nach dem Umzug könnt Ihr Euch alle mit Bratwurst und Broten stärken und Glühwein und Kakao genießen!




**Gonschorek**  
*Schlosserei*  
*Stahl + Metallbau*

Hagenkamp 40  
30982 Pattensen  
Tel.: 05066 - 6000 - 40  
www.gonschorek.info

Geländer - Treppen - Zäune - Fenster - Türen - Vordächer

**SoVD**  
Sozialverband  
Deutschland

Partner  
in sozialen  
Fragen

Wir setzen uns für Sie ein; Wir beraten und vertreten Sie;  
Wir informieren und führen zusammen;  
Wir unterstützen auch junge Menschen;  
Wir bieten Vorteile und Vergünstigungen;  
Mit uns bekommen Sie Ihr Recht in allen sozialen Belangen!!  
Mehr unter: [www.SoVD-nds.de](http://www.SoVD-nds.de)

Wir helfen gern weiter! Ihre Ansprechpartnerin vor Ort: Heidemarie Köster, Tel.: 05041-81205;  
Mitgliedsbeitrag: 5,-€ Einzel-, 7,15 € Partner- und 9,- € Familienbeitrag

**Rodenbergs  
Hofladen**

C. & H. Rodenberg GbR  
Steinhauerstraße 22  
31832 Springe/Völksen  
Tel. 05041.81115  
www.rodenbergs-hofladen.de



#### Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag und Freitag  
9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr  
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Produkte aus tiergerechter und  
umweltschonender Auslaufhaltung



**SEMKE**  
ELEKTROTECHNIK

Sebastian Semke  
Elektrotechnikermeister

Mobil 0176 / 45 75 88 89  
info@semke-elektrotechnik.de



Unsere Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr  
Sa 9.00 - 13.00 Uhr



## Staffelübergabe beim Krabbelgottesdienst- Team

Von Annette Stichweh. Nach nunmehr  
sieben Jahren gibt es einen Teamwechsel  
beim Krabbelgottesdienst.



Astrid Köller, Nadine Berger und Annette Stichweh (vorne von li.) übergeben  
den Staffelstab an Kerstin Möller, Katrin  
Schlemm und Maren Beßling-Gahr (hin-  
ten von li.)

Wenn vier mal im Jahr an einem Sams-  
tagnachmittag die Glocken der Johan-  
niskirche läuten, heißt es: Auf zum  
Krabbelgottesdienst! In den sieben Jah-  
ren haben wir viele schöne Gottesdienste  
der „etwas anderen Art“ mit den Kleinen  
aus der Gemeinde und ihren Eltern und  
auch Großeltern erlebt.

Der Krabbelgottesdienst folgt einem fes-  
ten Ablauf mit einigen Liedern, die wir  
jedes Mal zusammen singen. Die (Klein-)  
Kinder sollen sich im Kirchenraum wohl-  
fühlen und ihn gerne betreten. Stets haben  
wir darauf geachtet, dass die Kinder mit-  
machen, mitsingen, mitgestalten können.  
Wir haben biblische Geschichten gehört

Sa, 26.9.  
15.30 Uhr  
im Gemein-  
dehaus



und miterlebt, Maria und Josef auf  
ihrem Weg zu Krippe begleitet, an Ernte-  
dank Gottes Gaben zusammen verspeist,  
Jesu Sturmstillung erlebt und auch mal  
ein verlorenes Schaf wieder gefunden.  
Wir haben Themen wie „Aufwachsen“  
und „Behütet sein“ besprochen und da-  
bei ging es anschaulich zur Sache: Es  
wurden Windeln, Flaschen und Spielzeug  
begutachtet und ein anderes Mal diverse  
Kopfbedeckungen (z.B. Hüte und Feuer-  
wehrhelme) ausprobiert.

Wir hatten immer sehr viel Freude daran,  
diesen lebendigen und kurzweiligen Got-  
tesdienst für die Jüngsten der Gemeinde  
zu gestalten. Wir freuen uns, dass es nun  
drei „neue Mütter“ gibt, die mit ihren  
Ideen den Krabbelgottesdienst weiterle-  
ben lassen. Der nächste Termin wird am  
Sa., 26.9. um 15.30 Uhr sein. In der Kirche  
wird an dem Tag getauft, so treffen sich  
Klein und Groß im Gemeindehaus. Alle  
Kinder im Krabbel- und Kindergartenalter  
sind herzlich eingeladen!

Wir wünschen dem neuen Team viel Freu-  
de, gutes Gelingen und Gottes Segen für  
sein Tun!





## Grafen von Hallermundt auf Jubiläumsfahrt

*Von Sophia Frede.*

Der Pfadfinderstamm Springe/Völksen wurde letztes Jahr 25 Jahre alt. Aus diesem Grund haben wir uns etwas besonderes ausgedacht: Es sollte dieses Jahr eine einwöchige Sommerfahrt geben!

Am 24.7. sind wir daher mit 22 Pfadfinderinnen und Pfadfindern vom Völksener Gemeindehaus aus mit dem Bus nach Mecklenburg-Vorpommern zum Jugendzeltplatz Schwarz aufgebrochen.

Vor Ort hatten wir zum Aufbau unserer Zelte strahlenden Sonnenschein.

Während des Lagers teilten wir uns für je zwei Tage und eine Nacht in drei Gruppen ein:

Die Kleinsten blieben beim Lagerplatz und unternahmen Tagesausflüge zu Fuß und mit dem Kanu. Abends kochten sie zusammen mit ihren Gruppenleitern – unter anderem gab es Lagerfeuer-Pizza!

Die beiden älteren Gruppen machten abwechselnd einen Hajk (Wanderung mit Aufgaben) und einen Kanuhajk (Kanutour) über je eine Nacht. Dazwischen gab es einen Tag im Standlager zur Erholung.

Beim Hajk haben wir beim Dorf Zechlin in einem Gemeindehaus geschlafen, welches uns zur Verfügung gestellt wurde. Die Route führte an mehreren Seen und kleineren Dörfern vorbei. Für den Kanuhajk war ursprünglich der Campingplatz am Gobenowsee vorgesehen, jedoch konnte dort nur die erste Gruppe übernachten. Die zweite Gruppe wurde weggeschickt mit der Begründung, der Platz und die Waschräume würden zu voll. Sie musste noch 5 km bei starkem Gegenwind weiter paddeln und übernachtete dann am Campingplatz Bibertours.

Vom Wetter her hatten wir die ersten Tage Glück. Auch dem angekündigten Unwetter mit starken Sturmböen hielten unsere Zelte stand. Jedoch wurde es im Lauf der



Woche recht anstrengend, besonders am Tag des zweiten Hajks. Trotzdem haben alle durchgehalten und viel Spaß gehabt!

Am 30.7. kehrten wir alle gesund, wenn auch erschöpft, nach Völksen zurück.

Bilder linke Seite:

- Die Kinderstufe beim Hajken
- Spaß bei Kenterübungen

rechte Seite:

- Die Kanus werden vom Verleih geholt
- Aufbruch zum Zwei-Tage-Hajk
- Abendessen



# DER NATUR ZULIEBE

Naturstein

Terrassen

Pflanzen

Pergolen

Planung

Experte für Barrierefreiheit im Außenbereich (TÜV-Zertifikat)



Pflaster

Erdbau

Teiche

Pflege

Zäune

Helga Gehrke

Röderbeeksweg 3 · 31832 Springe-Völksen

Telefon: (0 50 41) 80 29 14 · Telefax: (0 50 41) 80 29 15

Mobil: 0170 / 80 54 809

E-Mail: info@der-natur-zuliebe.de

**Sonntagsbrunch**  
10.00 bis 14.00 Uhr  
(Bitte mit Voranmeldung)

## ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	ist Ruhetag
Dienstag bis Donnerstag	15.00 bis 22.00 Uhr
Freitag und Samstag	12.00 bis 24.00 Uhr
Sonntag	12.00 bis 22.00 Uhr

Unsere Küche ist bis 21.30 Uhr geöffnet.

*Kali's*  
SPORTKLUB

## PARTYSERVICE

Ob **CATERING** oder Feierlichkeiten aller Art in **UNSEREM HAUS**,  
wir richten es für bis zu 60 Personen gerne für Sie aus.

## LIEFERSERVICE

von **DIENSTAG** bis **SONNTAG** von 17.00 bis 21.00 Uhr.

Am Sportplatz 13 / 31832 Springe OT Völksen / Tel.: (05041) 989147



Lassen Sie sich von den besonderen Dingen inspirieren

Papeterie und Schreibkultur  
Alles für Schule und Büro  
Bastelbedarf - Bastelideen  
Kleine Geschenkartikel  
Kinderarmbanduhren  
**BIRKENSTOCK-Fachgeschäft**

Wundertüte Völksen · Inh. Erika Henze · Kirchstr. 6 · 31832 Springe · Fon 05041. 748 746  
info@wundertuete-voelksen.de · www.wundertuete-voelksen.de



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Die Rettung vor dem Hunger

Mose und die Israeliten ziehen ins Heilige Land. Aber in der Wüste gibt es nur Sand und nichts zu essen. Die Israeliten murren: „Sollen wir verhungern?“ Eines Tages hört Mose Gottes Stimme. Abends, am Feuer, berichtet Mose seinen Leuten: „Gott hat euren Hunger gehört. Er wird für euch sorgen.“ Am nächsten Morgen liegen überall weiße Körner auf dem Boden. Sie schmecken süßlich. Ein Geschenk des Himmels? „Esst sie auf!“, sagt Mose. „Gott wird von nun an jeden Tag solche Körner schicken.“ Die Frauen rösten die Körner und backen daraus Fladen – hmm, schmeckt wie Honigkuchen! Sie nennen es Manna. Von nun an ist immer genug davon da: „Gott hat uns nicht im Stich gelassen!“, sagt Mose.

Lies nach im Alten Testament: 2. Mose, 16-17



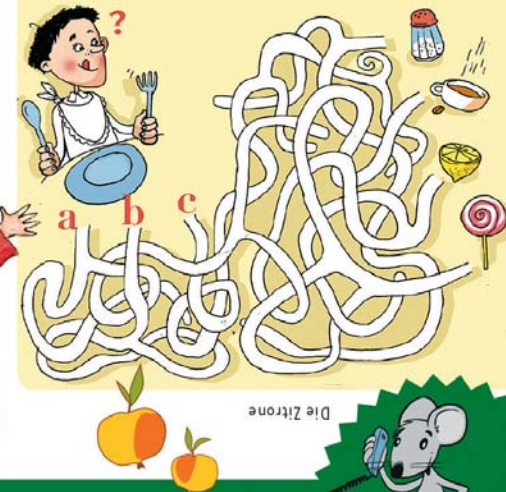
## Geschmacks-Quiz

Ihr braucht: einige Nahrungsmittel, Tücher zum Verbinden der Augen, einen Spielführer

Auf einem Tisch liegen die Nahrungsmittel in kleinen, mundgerechten Stückchen. Seht sie euch gut an, denn jetzt werden euch vom Spielführer die Augen verbunden. Er steckt euch etwas in den Mund und ihr müsst es erraten. Probiert es mal mit verschiedenen Geschmäckern aus: scharfe Radieschen, süßes Obst, Kaffeebohnen, Käse, Salzbrezel, Brausebonbon.



## Ingo Schleckermaul hat Appetit! Aber auf was?



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro, inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)







## UNSER HANDELN AN IHRER SEITE

*In den schweren Stunden sind wir persönlich für Sie da.*

*Wir unterstützen Sie und beraten in allen Fragen der Bestattung und der Trauerfeier.*

Ihr Wilfried Hartje



Zum Niederntor 24  
31832 Springe  
Tel. 05041 / 80 250 80  
Fax 05041 / 80 230 79

[WWW.BESTATTUNGSHAUS-HARTJE.DE](http://WWW.BESTATTUNGSHAUS-HARTJE.DE)



steinmetzBetrieb

**Gassl** CHR

Inh. Gerhard und Uwe Gassl

STEINMETZ- U. STEINBILDHAUERMEISTER

**GRABMALE + RESTAURIERUNGEN**

Springe, Zum Oberen Felde 13 (Neuer Friedhof)

☎ (0 50 41) 94 12-0 - Fax 94 12 22

Privat: Heinrich-Göbel-Straße 25

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.00, 14.00 - 17.00

Sa. nach Vereinbarung

Ausstellung: Springe, Neuer Friedhof



**Lieferservice  
Grabpflege  
Trauerfloristik  
und Blumen**

Petra Wiesen, Steinhauer Str. 58  
31832 Völksen, Tel. 05041/85 94

### Schaukasten auf dem Friedhof installiert

Der Schaukasten der St.-Hedwig-Kapelle hat – wie die Glocke – eine neue Heimat auf dem Völksener Friedhof gefunden. Pünktlich zur Einweihung des Glockenturmes wurde er an der gegenüberliegenden Mauer auf dem städtischen Teil des Friedhofs installiert. Im Moment enthält der Kasten interessante Informationen zur Historie des Glockenturms sowie einige Fotos von den einzelnen Etappen des Glockenturmumzugs und des endgültigen Wiederaufbaus auf dem Friedhof.



### Gräbersegnung auf dem Friedhof

Die Gräbersegnung findet normalerweise an Allerseelen (2. November) statt. An diesem Tag gedenkt die kath. Kirche der „armen Seelen im Fegefeuer“, also derjenigen Verstorbenen, die die volle Gemeinschaft mit Gott noch nicht erreicht haben. Vielerorts geht man aber

auch schon am Nachmittag des Allerheiligentages, der ja in einigen christlichen Regionen ein arbeitsfreier Tag ist, bereits am Allerheiligenfest zu den Gräbern. So findet dieses Jahr die Gräbersegnung auf dem Völksener Friedhof bereits an Allerheiligen (Sonntag, 1.11.2015) statt. Sie beginnt um 14.30 Uhr mit einer Andacht in der Friedhofskapelle. Anschließend gehen die Gläubigen mit den gesegneten Grablichtern zu den Gräbern ihrer Angehörigen und Freunde und stellen die Öllichte dort auf.

Katholische Gottesdienste um Völksen  
**Samstags, 17.30 Uhr**

Bennigsen: Maria v. d. i. Hilfe

Wennigsen: St. Hubertus

**Sonntags, 9 Uhr:**

Eldagsen: Allerheiligen

Gehrden: St. Bonifatius

**Sonntags, 10.30 Uhr:**

Springe: Christ-König

Kontakt Pfarrbüro Christ-König Springe:

T. 05041.2289

eMail: Christ-Koenig.Springe@t-online.de







Elektro Meisterservice

**Berger GbR**

Inhaber Hannes und Hans-Jürgen Berger



**Elektroinstallationen • Altbausanierung • Lichttechnik • Telefonanlagen**  
**Antennenanlagen • Hausgeräte • Speicherheizungen • Service & Reparaturen**

Im Kampe 15  
 31832 Springe OT Völksen

www.hannes-berger.de  
 info@hannes-berger.de

Tel. 0 50 41 / 98 22 79  
 Mobil 0173 / 601 02 26

**DER GÄRTNER**

Meisterbetrieb

**Jens Busch**  
 Steinhauerstr. 58  
 31832 Springe

Telefon: 05041-8424  
 Mobil: 0171-1909378  
 jensbusch@hotmail.com



**Garten- und Friedhofspflege,  
 Hausmeisterservice, Winterdienst**

**Familie Ernst-August Ihßen**

Steinhauerstr. 49  
 31832 Springe/  
 Völksen

Tel.: 05041/ 8938  
 Fax: 05041/ 81519

**Speisekartoffeln**  
 Direktvermarktung  
 Aus der Region für die  
 Region  
 Lieferung frei Haus  
**Pensionspferdehaltung**  
 Reithalle, Außenplatz,  
 Außenboxen,  
 ganzjähriger Weidegang

**Ihr Handwerker am Ort**

Fenster – Tü-  
 ren  
 aus Holz oder  
 aus Kunststoff

*Tischlerei Behnsen*

Friedrich Behnsen - Tischlermeister

**Springe / Völksen - Spielburg 1****Tel. Werkstatt: 8764****Büro: 8705****FAX: 81642**

Innenausbau  
 Verglasungen  
 Sonnen-  
 schutz

**Heinrich**  
**Semke**  
**Baugeschäft**

**MEISTERBETRIEB**

Gartenstr. 10a  
 31832 Springe / Völksen  
 Telefon 05041 / 81424  
 FAX 05041 / 81424

**LKG Völksen + EC-Jugend Völksen**

Landeskirchliche Gemeinschaft Völksen  
 + Jugendarbeit „Entschieden für Christus“ (EC)  
 Steinhauerstr. 54, Völksen

**HERZLICHE EINLADUNG**

**Mo. 5.10., 19.30 Uhr Erntedankfeier**  
 mit Matthias Brust, ggf. mit  
 Superintendent Detlef Brandes  
 Ralf Griethe T. 05041-8410

**Fr. 13.11., 19 Uhr MännerMeeting**  
 Thema: Der Mann – Die bedrohte  
 Spezies, mit Referent H-W. Mehnert.  
 Kostenbeitrag 20 Euro für warmes Essen  
 ohne Getränke, Gaststätte noch offen.  
 Anmeldung/Fragen:  
 Axel Lüders T. 05041- 971016

**Samstag, 10.10. um 9 Uhr**  
**KINDERBRUNCH**  
 im Gemeindehaus



Willkommen ist jedes  
 4 bis 8-jährige Kind!  
 Kostenbeitrag:  
 2 Euro je Kind für leckeres

Frühstück  
 (Geschwisterkinder frei)  
 Bei Fragen: Carola Ehlers T. 05041.8426

**Regelmäßige Veranstaltungen**

**Die Bibel – in Predigt und Gespräch**  
 montags, 19.30 Uhr - einmal im Monat mit Abendessen T. 05041.8410 (Ralf Griethe)

**Hauskreise für Frauen**  
 dienstags / freitags  
 mittwochs  
 T. 05041.81328 (Heike Gennat)  
 T. 05041.3563 (Renate Gennat)

**TEENKREIS + EC-JUGENDKREIS (Jugendliche ab 13 Jahren)**  
 freitags, 18 - 20 Uhr  
 T. 05041.8422 (Birgit Falk)

**Diakonie** im Ev.-luth. Kirchenkreis Laatzen-Springe www.kirchenkreis-laatzten-springe.de

**Allgemeine Sozialberatung** - Kirchenkreissozialarbeit: T. 05041.945033, Mail Ingrid.Roettger@evlka.de

**Familien-, Paar- und Lebensberatung/Erziehungsberatung**  
 T. 0511.823299, Mi+Do 12-13 Tel., Do 16.30-17.30 offen, Fax 0511.9824339, Mail Lebensberatung.Laatzten@evlka.de

**Beratung für Migranten/-innen, Jugendmigrationsdienst:** T. 0511.8232296, Mail JGW-DW-Laatzten-Springe@t-online.de

**Kurenvermittlung:** T. 05109.5195-42, Mail dw.ronnenberg@evlka.de

**Schwangeren/-konfliktberatung**  
 T. 0511.87446-60, Mail Monika.Brandt-Zwirner@evlka.de, T. 05041.945033, Mail Ingrid.Roettger@evlka.de

**Soziale Schuldnerberatung:** T. 05041.97063 und 05041.945032, Mail Schuldenberatung.Springe@evlka.de

**Fachstelle für Sucht und Suchtprävention:** T. 05041.970638, Mail Suchtberatung.Springe@evlka.de

**Anlaufstelle für psychisch Kranke - Treffpunkt am Park:** T. 0511.869211



## Badelt-EDU-Service

### Dienstleistung rund um den PC

Ihre schnelle Hilfe bei: - Problemen mit dem PC (Reparatur, Aufbau,...)

Roman Badelt

- Installation von Hard- und Software

Alvesrode

- Anwendung von Software

In der Ecke 5

(individuelle Schulung bei Ihnen zu Hause)

Tel. 05041-779474

- Internetzugang über DSL, ISDN,...

Fax 05041-779217

- Schreib-, Satz- und Drucktechnik

Service@badelt-home.de

**Sprechen Sie  
mich an!**

**WIETSTOCK  
BAU**

BAUUNTERNEHMEN



**Andreas Wietstock**

Maurermeister staatl. gepr. Restaurator

GLÜCKAUFSTRASSE 6 31832 SPRINGE

FON 05041 8909

FAX 05041 81483

Handy 0171 4840583

email: andreas.wietstock@t-online.de

#### Planung und Ausführung:

- Maurer- Betonbauarbeiten
- Fliesen- Plattenarbeiten
- Innenausbau
- Natursteinarbeiten
- Außenanlagen
- Putz- Estricharbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Lehm- und Holzbau
- Anbauten
- Umbauten

**fmg**

Fette Metallbau GmbH

*Wir bringen Metall  
für Sie in Form*

Spielburg 35 - 31832 Springe / Völksen - Tel.: 05041 982099 - Fax: 05041 982104 - www.fette-metallbau.de

#### Metallkonstruktionen aus Stahl, Edelstahl und Aluminium:

- Metallzäune
- Balkone
- Geländer
- Treppen
- Sonderkonstruktionen



Bei uns wird SERVICE  
groß geschrieben!

### Ob Öl, ob Gas - Wärme nach Maß

- moderne Heizungstechnik
- Öl- und Gasbrenner Kundendienst
- Sanitär- und Gasinstallation

**Holger Schmidt** Meisterbetrieb

Büro: Buchenkamp 9 · 31832 Springe/OT Völksen · Tel. (0 50 41) 83 74 · Fax (0 50 41) 8 10 58

Service-Nummer Pattensen: (0 51 01) 85 22 79

e-mail: info@schmidt-waerme.de · www.schmidt-waerme.de



#### Redaktionsschluss 15. Oktober 2015

Gemeindebrief der ev.-luth. Johannesgemeinde  
Völksen, Alvesrode und Mittelrode

Herausgeber: Kirchenvorstand der ev. luth. Johannes-  
gemeinde, Kirchstr. 9, 31832 Springe

Redaktion: Annette Buß (verantwortl.), Matthias Griethe  
(LKG), Walter Koch (Anzeigen) T. 05041.8455,  
Heike Meyer, Beate Rusek, Thea Serdjukow,  
Frank Unger (rk.)

Redaktionsadresse: Annette Buß, Gut Bockerode 2,  
31832 Springe, Tel. 05044.984020,  
Mail buss.bockerode(at)gmx.de

Bilder: Titel Mouh2ijel für wikimedia; S. 2 UNHCR;  
S. 3 Bundesarchiv; S. 4 über wikimedia.org/wiki/  
File:The\_Earth\_seen\_from\_Apollo\_17.jpg#/media/  
File:The\_Earth\_seen\_from\_Apollo\_17.jpg; S. 15 CC  
BY-SA 3.0 über Wikimedia Commons; S. 15 Syl-  
ke Herbst; S. 19 WGT e. V.; S. 25 Daniela Wetzler;  
S. 27 Astrid Köller; S. 28, 29 Ulrike Giebel; übrige  
Bilder von der Redaktion; Details bei der Redaktion

Druck: LEO-DRUCK GmbH, Robert-Koch-Straße 6,  
78333 Stockach, www.leodruck.com

Erscheinungsweise: Jeweils zum 1.3., 1.6., 1.10., 1.12. Wird  
kostenlos an alle Haushalte der drei Dörfer verteilt

Exemplare: 2150 Stück

Bankverbindung: Kirchenkreisamt 30952 Ronnenberg  
(ev.-luth. Kirchengemeinde Völksen)  
Sparkasse Hannover IBAN  
DE66250501800020000022  
BIC SPKHDE2HXXX  
oder Volksbank Springe-Pattensen e. G.  
IBAN DE66251933310400009900  
BIC GENODEF1PAT

Beachten Sie: Namentlich gekennzeichnete Artikel oder  
Seiten geben nicht unbedingt die Redaktions-  
meinung wieder. Die Redaktion behält sich vor,  
Artikel für den Druck einzurichten. Für unverlangt  
eingesandte Texte, Grafiken oder Photos kann keine  
Gewähr übernommen werden. Auch wenn nur die  
männliche Form verwendet wird, ist die weibliche  
mit eingeschlossen

### Bethel sagt Danke!

Pastor Ulrich Pohl von den von Bodel-  
schwingschen Stiftungen Bethel dankt  
allen Spendern für die rund 1000 kg Klei-  
dung aus Völksen. Er schreibt: „Mit Ihrer  
Sachspende helfen Sie nicht nur den oft

Adventskalender	23
Alvesrode St. Martin	25
Augenblick	2
Aus dem Kirchenvorstand	3
Babysitter	19
Bethel	37
Bibel-Woche für Kinder	25
Diakonie	35
Erntedankfest	20
Ernten - Danken - Teilen	4, 8, 11
Familiennachrichten	23
Freiwilliges Kirchgeld 2015	39f
Friedhof	7
Gebet	9
Geburtstage	22
Gemeindekreise	18
Impressum	37
Johanneskantorei	17
Johanneskrippe	25
Katholisches	33
Kinderseite	31
Konzert im Kirchgarten	21
Krabbelgottesdienst	27
Landeskirchliche Gemeinschaft	35
Leben in Zukunft	12
Neugeborenenläuten	19
Personelles	22
Pfadfinder	28
Senioren unterwegs	15
So erreichen Sie uns	38
Sozialtag	13
Termine	20, 21
Weltgebetstag	19

sehr bedürftigen Besuchern der Betheler  
Brockensammlung. Sie sichern behinder-  
ten Menschen zugleich einen interessan-  
ten und beliebten Arbeitsplatz.“



**Kirchbüro:** Kirchstraße 9, 31832 Springe, Brigitte Romeike, Mi 17-19 Uhr, Fr 9.30-11 Uhr,  
T. 05041.8284, Fax 05041.989695, KG.Johannes.Voelksen(at)evlka.de

**Pastor:** Reinhard Surendorff, rsurendorff(at)aol.com, T. 05041.989601

**Kirchenvorstand Völkse:** Hans-Jürgen Berger, (1. Vors.) T. 05041.8513

Marlis Bennecke, T. 05041.3427 oder 0151.58135459

Karsten Frede, T. 05041.989500

Ulrike Giebel, T. 05041.802929

Daniel Hientzsch, T. 0172.7553901

Hendrik Höhn, T. 0174.6538704

Heike Meyer, T. 05041.81583

Rainer Puhl, T. 05041.8581

Karl-Günter Rohlf (2. Vors.), T. 05041.989210

**Kirchenvorstand Mittelrode und Völkse:** Michael Rusek, T. 05044.8505

**Kapellenvorstand Alvesrode:** Marlis Bennecke (Vors.) T. 05041.3427 oder 0151.58135459

Margo Blödorn, T. 05041.9865298

Ira Klostermann, T. 05041.649677

Friedhelm-Geertz Meyer, T. 05041.1730

**Außengelände:** Ulrike Giebel, T. 05041.802929, ulrikegiebel(at)arcor.de

**Bau und Pacht:** Ernst Boese, ernboe(at)gmx.de

**Diakoniebeauftragte:** Edda Schade, T. 05041.971770

**Friedhofsausschuss:** Günter Gerber (Vors.), T. 05041.989101

Norbert Hampel, T. 05041.81398

Brigitte Romeike, s. Kirchbüro

**Johanneskrippe:** Leitung Daniela Wetzler, Kirchstraße 13

T. 05041.7708977, johanneskrippe-knispel(at)web.de

**Konzerte im Kirchgarten:** Gert Hientzsch u. Paul Widmer, johannes.konzerte(at)gmail.com

**Küster:** Volker Beßling, T. 0176.21819213

**Organistinnen:** Astrid Köller, T. 05041.989315 Heidrun Fischer, Tel.: 05041.8292

Anja Schmoe, T. 05041.971654

**Personal Kirchengemeinde:** Michael Rusek 05044.8505

**Finanzen:** Karl-Günther Rohlf, T. 05041.989210, kgrohlf(at)t-online.de

**Raumnutzung Gemeindehaus:** Rainer Puhl, T. 05041.8581

**Diakonisches Werk:** Pastor-Schmedes-Str. 5, 31832 Springe, T. 05041.945033 u. 970638 s.S. 37

**Beratungs-/Kontaktangebote im Kirchenkreis:** Telefonseelsorge T. 0800.1110111 u. 1110222

E-Mail-Seelsorge: Emailberatung(at)ev-beratungszentrum.de, www.chatseelsorge.de

**Kirchenkreisjugenddienst:** Ilka Klockow-Weber, Corvinusplatz 2, 30982 Pattensen

T. 05101.1710, ilka.klockow(at)evlka.de

**Kirchenkreisamt Kirchenkreis Laatzen-Springe:**

Am Kirchhofe 4, 30952 Ronnenberg T. 05109.5195-0

**Superintendent:** Detlef Brandes, Corvinusplatz 3, 30982 Pattensen, T. 05101.585610,

sup.pattensen(at)evlka.de, Termine nach Anmeldung



„Herzlich willkommen zum heu----- Gottesd-----! Ei-  
ganz beson----- Tag für euch und eure Elt---. Vie- Au-  
re-ung und Freu-e begleitet-- dies-- -ag. ....“

Liebe Gemeinde,

dies ist nur ein Textbeispiel und mit etwas Geschick lässt sich diese Begrüßung z.B. zur Einschulung beim Lesen noch leicht vervollständigen. Beim bloßen Zuhören in der Kirche jedoch hat man Schwierigkeiten, alles Gesprochene zu verstehen.

Nicht nur ältere Menschen klagen über die zunehmend lückenhafte Übertragung von Text, Musik oder Gesang in der Johanneskirche.

Der Grund dafür ist unsere altersschwache Mikrofonanlage, die nicht mehr zuverlässig arbeitet. Hinzu kommt, dass ab 2016 die Übertragungsfrequenzen generell geändert werden und die schnurlosen Mikrofone technisch nicht mehr auf die neuen Frequenzen eingestellt werden können.

Deshalb bitten wir Sie in diesem Jahr um Ihr freiwilliges Kirchgeld für eine neue Mikrofonanlage in unserer Kirche.

Sie helfen damit, dass alle Besucherinnen und Besucher das Gemeinschaftserlebnis Gottesdienst oder Kulturveranstaltung künftig ohne Störung und ohne anstrengendes Worte-Raten feiern und genießen können.

Je mehr Spenden zusammenkommen, um so besser wird das Budget gestärkt. Und vielleicht können wir über die Neuanschaffung der Mikrofonanlage hinaus sogar die Installation einer Induktionsschleife für Hörgeräteträgerinnen und -träger planen. Das wäre geradezu traumhaft und würde uns in der Integration hörgeschädigter Kirchenbesucherinnen und -besucher ein großes Stück weiterbringen.

Helfen Sie mit, jeder Betrag ist wichtig. Vielen Dank für Ihre Spende!

Der Kirchenvorstand





Hörgeschädigte brauchen in unserer Kirche eine bessere Technik, um hören zu können. Ihr Beitrag hilft, Hörgeschädigte zu integrieren!

EU-Standardüberweisung

Nur für Beträge bis 50.000 Euro in andere EU-/EWR-Staaten.

Überweisender trägt die Entgelte und Auslagen bei seinem Kreditinstitut; Begünstigter trägt die übrigen Entgelte und Auslagen.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Kirchenkreisamt Ronnenberg

IBAN des Begünstigten (max. 34 Stellen)

DE58 5206 0410 0006 6066 01

BIC (SWIFT-Code) des Kreditinstituts des Begünstigten (8 oder 11 Stellen)

GENODEF1EK1

EUR

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)

Spende Voelksen 2015

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Name:

Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

Konto-Nr. des Kontoinhabers (10 Stellen, ggf. mit führenden Nullen füllen)

EU-STANDARD

Datum, Unterschrift